Nr.	Name des UVs	Nummer im BF	UE (45 Min.)	
UV 1	"Glück - Strategie - Geschicklichkeit" – Spiele mit unterschiedlichen Strukturmerkmalen beim Spielen erleben, gezielt variieren und auf ihre Wirkung hin reflektieren (Indiaca) "Spielend lernen" – Spiele mit konditionellen, koordinativen und kognitiven Anforderungen spielen, variieren und eigenständig weiterentwickeln (Indiaca)	2.5	12	
UV 2	"Übung macht den Meister" – Leichtathletische Technik Hochsprung durch gezieltes Lernen und Üben verbessern (Leichtathletik)	3.4	14	
UV 3	"Spannungsgeladene Ninja Warriors" – Vielfältiges turnerisches Bewegen erleben und zur Bewältigung unterschiedlicher Geräte- und Abenteuerstationen und -parcours nutzen (Le Parkour)	5.3	14	
UV 4	"Basic Tricks mit Seil und Partner" – Eine Minichoreo mit dem Seil zum Rhythmus der Musik gestalten und dabei mindestens 3 Tricks kombinieren und demonstrieren (Rope Skipping)	6.2	14	
UV 5	"Den Anforderungen eines Turniers gewachsen sein" – Spielsituationen im Tennis wahrnehmen und technisch- koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln (Tennis)	7.4	14	
UV 6	"Gegeneinander spielen und gewinnen wollen" – im Basketballspiel 3:3 regelkonform sowie individual-, gruppen- und mannschaftstaktisch in einfachen Systemen angemessen spielen (Basketball)	7.5	10	
UV 7	"Einer wird gewinnen" – mit unterschiedlichen Partner/innen fair und regelkonform zweikämpfen (Ringen & Kämpfen)	9.2	12	
Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit: Stunden für die Unterrichtsvorhaben: Freiraum:				

Jahrgangsstufe: 7	Dauer des UVs: 12 UE		Nummer des UVs im BF/SB: 2.5	
Wirkung hin reflektieren (Indiaca)			eim Spielen erleben, gezielt variieren und auf ihre en spielen, variieren und eigenständig weiterentwickeln	
BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen e - Kooperation und Konkurrenz		
Inhaltliche Kerne:		Inhaltliche Schwerpunkte	2:	
Spiele aus anderen Kulturen		 Struktur und Funktion von Bewegungen [a] Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a] Interaktion im Sport [e] 		
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartu	ngen	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen		
 eigene Spiele und Spiele aus anderen Kulturen unter Berücksichtigung ausgewählter Strukturmerkmale (z.B. Glück, Strategie und Geschicklichkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BWK 2.2] 		bennen und einfache Effekten erläutern [10] Kennzeichen für ein g	grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a.	
		wettkampfspezifische erläutern [10 SK e1]	Regeln kennen, taktisch angemessen agieren)	
		MK		
		Visualisierungen, aku	en (Feedback, Hilfestellung, Geländehilfen, ustische Signale) beim Erlernen und Verbessern gen auswählen und verwenden [10 MK a3]	
			Regeln für ein faires und gelingendes Handeln riengeleitet modifizieren [10 MK e1]	
		UK		
		kriteriengeleitet im Hi	Handeln sowie das sportliche Handeln anderer inblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und izipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]	

Jahrgangsstufe: 7	Dauer	des UVs: 14 UE	Nummer des UVs im BF/SB: 3.4	
Thema des UV: "Übung macht den Meister" – Leichtathletische Technik Hochsprung durch gezieltes Lernen und Üben verbessern (Leichtathletik)				
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtat	nletik	Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur un d - Leistung	nd Bewegungslernen	
Inhaltliche Kerne: • Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)		Inhaltliche SchwerpunkteStruktur und FunktioLeistungsverständn	on von Bewegungen [a]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwart	ungen	! !	r Leistungsfähigkeit [d] ende Kompetenzerwartungen	
 eine neu erlernte leichtathletische Disziplin (z.B. Kugelstoß, Hochsprung) in der Grobform ausführen [10 BWK 3.2] 		für ausgewählte Bewe	egungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und SK a2]	
 alternative leichtathletische Wettbewerbe (z.B. Orientierungslauf, Geocashing, Relativwettkämpfe, historische Disziplinen) unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielrichtungen durchführen [10 BWK 3.4] 		MK • unterschiedliche Hilfe Visualisierungen, aku	rungen von Bewegungsaufgaben benennen [10 SK d3] en (Feedback, Hilfestellung, Geländehilfen, astische Signale) beim Erlernen und Verbessern gen auswählen und verwenden [10 MK a3]	
		graphischen Darstellu UK den Einsatz unte Geländehilfen, Visua	analog oder digital erfassen und anhand von ungen und/oder Diagrammen dokumentieren [10 MK d2] erschiedlicher Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, alisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und er Bewegungen kriteriengeleitet bewerten [10 UK a3]	
		und Wettkampfsituati	eistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sport- onen unter Berücksichtigung individueller eriengeleitet beurteilen [10 UK d1]	

Jahrgangsstufe: 7 Da	uer des UVs: 14 UE	Nummer des UVs im BF/SB: 5.3			
	Thema des UV: "Spannungsgeladene Ninja Warriors" – Vielfältiges turnerisches Bewegen erleben und zur Bewältigung unterschiedlicher Geräte- und Abenteuerstationen und -parcours nutzen (Le Parkour)				
BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen		Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung c - Wagnis und Verantwortung			
Inhaltliche Kerne: • Normungebundenes Turnen an Geräten u Gerätekombinationen	und • Variation von Bewe • Handlungssteuerur				
 Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK turnerische Grundelemente auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau unter Berücksichtigung eines weiteren Turngeräts demonstrieren [10 BWK 5.1] turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [10 BWK 5.3] 	 sk ausgewählte Ausführ Ausdruck und Körper emotionale Signale in die Herausforderung 	rungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, rspannung) benennen [10 SK b1] n sportlichen Wagnissituationen beschreiben [10 SK c2] en in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf seigene Können und mögliche Gefahren erläutern [10			
	 verbinden [10 MK b3] Strategien zum Umga (u.a. zur Bewältigung UK komplexe sportliche Berücksichtigung des 	ang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen g von Angstsituationen) anwenden [10 MK c1] Wagnissituationen für sich und andere unter s eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente d sich begründet für oder gegen deren Bewältigung			

Jahrgangsstufe: 7	Dauer des UVs: 14 UE		Nummer des UVs im BF/SB: 6.2	
Thema des UV: "Basic Tricks mit Seil und Partner" – Eine Minichoreo mit dem Seil zum Rhythmus der Musik gestalten und dabei mindestens 3 Tricks kombinieren und demonstrieren (Rope Skipping)				
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik Bewegungskünste		Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung		
 Inhaltliche Kerne: Gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgerät oder Alltagsmaterialien) 		 Inhaltliche Schwerpunkte: Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] Ausgangspunkte von Gestaltungen [b] Gestaltungskriterien [b] 		
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • eine selbstständig um- und neugestaltete gymnas Bewegungsgestaltung ohne oder mit ausgewählte Handgeräten (Ball, Reifen, Seil, Keule oder Band) Alltagsmaterialien allein oder in der Gruppe präse [10 BWK 6.1]	tische sh	ausgewählte Ausführt Ausdruck und Körpers das Gestaltungskriter Raumebenen und Be k unterschiedliche Ausg Gestaltungen - allein Bewegungsgestaltung Medien nach-, um- un kreative Bewegungsg verbinden [10 MK b3]	nd Bewegungsqualität bei sich und anderen nach en beurteilen [10 UK b1] ntationen auch unter Verwendung digitaler Medien Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung	

Jahrgangsstufe: 7	Dauer des UVs: ?		Nummer des UVs im BF/SB: 7.4	
Thema des UV: "Den Anforderungen eine technisch-koordinativ und taktisch-kogi	_	•	uationen im Tennis wahrnehmen und	
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen e - Kooperation und Konkurrenz		
Inhaltliche Kerne:		Inhaltliche Schwerpunkte	:	
Partnerspiele (Badminton, Tennis oder	Tischtennis)	Präsentation von Be	ewegungsgestaltungen [b]	
	 	Gestaltung von Spie	el- und Sportgelegenheiten [e]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwart	ungen	Bewegungsfeldübergreife	ende Kompetenzerwartungen	
sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen [10 BWK 7.1]		 für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale bennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2] 		
		motorischer Lern- undeinfache analoge und	Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung d Übungsprozesse zielorientiert einsetzen [10 MK a2] I digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen n (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden [10	
		 den Einsatz unterschi Geländehilfen, Visual 	iedlicher Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, isierungen, akustische Signale) beim Erlernen und er Bewegungen kriteriengeleitet bewerten [10 UK a3]	

Jahrgangsstufe: 7	Dauer d	es UVs: 10 UE	Nummer des UVs im BF/SB: 7.5	
Thema des UV: "Gegeneinander spielen und gewinnen wollen" – im Basketballspiel 3:3 regelkonform sowie individual-, gruppen- und mannschaftstaktisch in einfachen Systemen angemessen spielen (Basketball)				
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen –	Sportspiele	Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz		
Inhaltliche Kerne:	ļ.	Inhaltliche Schwerpunkte	:	
Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)		Gestaltung von SpieInteraktion im Sport	el- und Sportgelegenheiten [e] [e]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartu	ingen	Bewegungsfeldübergreife	nde Kompetenzerwartungen	
 in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [10 BWK 7.2] 		wettkampfspezifische erläutern [10 SK e1] Rahmenbedingungen unterschiedlicher Spie	grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) , Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln ele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer unktion für das Gelingen sportlicher Handlungen	
		 analysieren und kriter in sportlichen Handlur Zeichen und Signale S UK das eigene sportliche kriteriengeleitet im Hir 	Regeln für ein faires und gelingendes Handeln iengeleitet modifizieren [10 MK e1] ngssituationen unter Verwendung der vereinbarten Schiedsrichterfunktionen übernehmen [10 MK e3] Handeln sowie das sportliche Handeln anderer nblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und zipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]	

Jahrgangsstufe: 7	Dauer des UVs: ?		Nummer des UVs im BF/SB: 9.2	
Thema des UV: "Einer wird gewinnen" – mit unterschiedlichen Partner/innen fair und regelkonform zweikämpfen (Ringen & Kämpfen)				
BF/SB 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsp	ort	Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz		
Inhaltliche Kerne:		Inhaltliche Schwerpunkte	:	
Kämpfen mit- und gegeneinander		Interaktion im Sport	[e]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwart	ungen	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen		
 grundlegende, normgebundene, technis koordinative Fertigkeiten (z.B. Haltegriff Befreiungen, Falltechniken) und taktisch Fähigkeiten (z.B. Kontern, Kombinieren beim Ringen und Kämpfen im Stand un anwenden [10 BWK 9.1] in unterschiedlichen Zweikampfhandlun situationsangemessen, regelgerecht un miteinander kämpfen [10 BWK 9.2] 	sch- e und n-kognitive , Fintieren) d am Boden gen d fair	wettkampfspezifisch erläutern [10 SK e1 MK in sportlichen Hand vereinbarten Zeiche übernehmen [10 Mk UK das eigene sportlich kriteriengeleitet im k	lungssituationen unter Verwendung der en und Signale Schiedsrichterfunktionen K e3] ne Handeln sowie das sportliche Handeln anderer Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, ander, Partizipation, Geschlechteraspekte)	

Nr.	Name des UVs	Nummer im BF	UE (45 Min.)
UV 1	"Vorbereitung mit Plan" – Kennen lernen der grundlegenden Bestandteile von allgemeinen und sportartspezifischen Aufwärmprogrammen als gezielte Maßnahme zur Verletzungsprophylaxe (Fitness/Aufwärmprogramme)	1.3	6
UV 2	"Ich mach mich fit!" – Ausdauerndes Laufen systematisch verbessern (Ausdauer)	1.4	12
UV 3	"Spielend lernen" – Spiele mit konditionellen, koordinativen und kognitiven Anforderungen spielen, variieren und eigenständig weiterentwickeln (Frisbee)	2.6	12
UV 4	"Höher, schneller, weiter" – einen leichtathletischen Mehrkampf individuell vorbereiten und gemeinsam durchführen (Leichtathletik)	3.5	12
UV 5	"Felge, Kippe, Ausschleudern? Mit Sicherheit!" – An Barren und Ringen auch schwierigere Übungen sicher turnen (Turnen)	5.4	12
UV 6	"Akrobatische Kunststücke" – Eine attraktive akrobatische Gruppengestaltung erarbeiten und präsentieren (Akrobatik)	5.5	14
UV 7	"Vom Brennball zum Baseball" – Softball als Typisch amerikanisches Mannschaftsspiel spielen und verstehen (Baseball)	7.6	12
UV 8	"Gegeneinander spielen und gewinnen wollen" – im Volleyballspiel 2:2 und 3:3 regelkonform sowie individual-, gruppen- und mannschaftstaktisch in einfachen Systemen angemessen spielen (Volleyball)	7.7	10
	Zur Verfügung stehende Unte Stunden für die Unterrichtsvo Freiraum:		120 UE 90 UE 30 UE

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des	s UVs: 6 UE	Nummer des UVs im BF/SB: 1.3		
_	Thema des UV: "Vorbereitung mit Plan" – Kennen lernen der grundlegenden Bestandteile von allgemeinen und sportartspezifischen Aufwärmprogrammen als gezielte Maßnahme zur Verletzungsprophylaxe (Fitness/Aufwärmprogramme)				
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen f - Gesundheit			
Inhaltliche Kerne:	Inh	naltliche Schwerpunkte	:		
 Allgemeines und spezielles Aufwärmen Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness 		 Gesundheitsverständnis und Körperbilder [f] Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f] Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f] 			
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartunge	en Be	wegungsfeldübergreife	ende Kompetenzerwartungen		
 BWK ein gesund-funktionales Muskeltraining (z.B. als Zirkeltraining) unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BWK 1.3] sich funktional und wahrnehmungsorientiert - allgemein und sportartspezifisch - aufwärmen [10 BWK 1.1] ein Koordinationstraining unter Berücksichtigung unterschiedlicher Anforderungssituationen sachgemäß durchführen [10 BWK 1.2] 		Körperempfindungen Auswirkungen gezielt beschreiben [10 SK f Prinzipien einer sach Vorbereitung auf spor unterschiedlichen psy Muster des eigenen E Handlungssituationen	d Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1] en Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend [1] gerechten allgemeinen und sportartspezifischen rtliches Bewegen im Hinblick auf die damit verbundenen rcho-physischen Belastungen erläutern [10 SK f2] gewegungsverhaltens (im Alltag und in sportlichen auch unter Nutzung digitaler Medien erfassen und im undheitlichen Nutzen und mögliche Risiken analysieren		
	UK •	Bewegungsabläufe kr gesundheitliche Ausw Berücksichtigung med	riteriengeleitet beurteilen [10 UK a1] virkungen sportlichen Handelns unter besonderer dial vermittelter Fitnesstrends und Körperideale auch pekten kritisch beurteilen [10 UK f1]		

Jahrgangsstufe: 8	Dauer d	les UVs: 12 UE	Nummer des UVs im BF/SB: 1.4
Thema des UV: "Ich mach mich fit!" – Aus	sdauerndes Lau	fen systematisch verbe	essern (Ausdauer)
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen		Inhaltsfelder: d - Leistung f - Gesundheit	
Inhaltliche Kerne:		Inhaltliche Schwerpunkte	:
Aerobe Ausdauerfähigkeit		 Trainingsplanung und Organisation [d] Gesundheitsverständnis und Körperbilder [f] Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f] 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwart	ungen	Bewegungsfeldübergreife	ende Kompetenzerwartungen
 eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 30 min, Schwimmen 20 min, Aerobic 30 min, Radfahren 60 min) in zwei ausgewählten Bewegungsfeldern erbringen [10 BWK 1.4] 		Grundfähigkeiten (Auausgewählte Belastur Gestaltung eines Trai	den und Prinzipien zur Verbesserung motorischer sdauer und Kraft) beschreiben [10 SK d1] ngsgrößen (u.a. Intensität, Umfang, Dichte, Dauer) zur nings auf grundlegendem Niveau erläutern [10 SK d2] en Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend 1]
		zur Verbesserung ein zusammenstellen [10Muster des eigenen E Handlungssituationer	Bewegungsverhaltens (im Alltag und in sportlichen a) auch unter Nutzung digitaler Medien erfassen und im
	 	[10 MK f2]UKgesundheitliche Ausw Berücksichtigung med	virkungen sportlichen Handelns unter besonderer dial vermittelter Fitnesstrends und Körperideale auch spekten kritisch beurteilen [10 UK f1]

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 12 UE		Nummer des UVs im BF/SB: 2.6	
Thema des UV: "Spielend lernen" – Spiele mit konditionellen, koordinativen und kognitiven Anforderungen spielen, variid und eigenständig weiterentwickeln (Frisbee)				
BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen		Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz		
Inhaltliche Kerne:	Ī	Inhaltliche Schwerpunkte	:	
Kleine Spiele und Pausenspiele		Gestaltung von SpieInteraktion im Sport	el- und Sportgelegenheiten [e] [e]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwart	ungen	Bewegungsfeldübergreife	ende Kompetenzerwartungen	
 BWK lernförderliche Spiele und Spielformen unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BWK 2.1] 		wettkampfspezifische erläutern [10 SK e1] Rahmenbedingungen unterschiedlicher Spid	grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) n, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln ele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer unktion für das Gelingen sportlicher Handlungen	
		analysieren und kriterin sportlichen Handlu	Regeln für ein faires und gelingendes Handeln riengeleitet modifizieren [10 MK e1] ngssituationen unter Verwendung der vereinbarten Schiedsrichterfunktionen übernehmen [10 MK e3]	
		kriteriengeleitet im Hi	Handeln sowie das sportliche Handeln anderer nblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und zipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]	

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 12 UE		Nummer des UVs im BF/SB: 3.5	
Thema des UV: "Höher, schneller, weiter durchführen (Leichtathletik)	" – einen leicht	athletischen Mehrkam	pf individuell vorbereiten und gemeinsam	
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtat	hletik	Inhaltsfelder: d - Leistung e - Kooperation und Konkurrenz		
Inhaltliche Kerne:	! !	Inhaltliche Schwerpunkte	::	
 Grundlegendes leichtathletisches Bewegen Traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe 		LeistungsverständnTrainingsplanung unInteraktion im Sport	nd Organisation [d]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwart	ungen	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen		
		Grundfähigkeiten (AuRahmenbedingunger unterschiedlicher Spie	den und Prinzipien zur Verbesserung motorischer sdauer und Kraft) beschreiben [10 SK d1] n, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln ele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer unktion für das Gelingen sportlicher Handlungen	
		Zeichen und Signale UK • die eigene und die	ngssituationen unter Verwendung der vereinbarten Schiedsrichterfunktionen übernehmen [10 MK e3] Leistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sport-	
		 das eigene sportliche kriteriengeleitet im Hi 	uationen unter Berücksichtigung individueller eriengeleitet beurteilen [10 UK d1] Handeln sowie das sportliche Handeln anderer nblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und izipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]	

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 12 UE		Nummer des UVs im BF/SB: 5.4	
Thema des UV: "Felge, Kippe, Ausschleudern? Mitturnen (Turnen)	Sicherh	neit!" – An Barren und	d Ringen auch schwierigere Übungen sicher	
BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen	С	Inhaltsfelder: c - Wagnis und Verantwortung d - Leistung		
Inhaltliche Kerne: • Normgebundenes Turnen an Geräten Gerätebahnen	und •			
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • turnerische Grundelemente auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau unter Berücksichtigung eines weiteren Turngeräts demonstrieren [10 BWK 5.1] • turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [10 BWK 5.3]	Bewegungsfeldübergreife SK o unterschiedliche Mot Wagnissituationen er koordinative Anforde MK o Herausforderungen i individuelle motorisch o sportliche Leistunger graphischen Darstell UK o komplexe sportliche Berücksichtigung de situativ beurteilen u entscheiden [10 UK o		rungen von Bewegungsaufgaben benennen [10 SK d3] n sportlichen Handlungssituationen angepasst an das ne Können gezielt verändern [10 MK c2] n analog oder digital erfassen und anhand von nungen und/oder Diagrammen dokumentieren [10 MK d2] e Wagnissituationen für sich und andere unter ns eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente nd sich begründet für oder gegen deren Bewältigung	

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 14 UE		Nummer des UVs im BF/SB: 5.5	
Thema des UV: "Akrobatische Kunststück (Akrobatik)	k e" – Eine attra	aktive akrobatische Gru	ppengestaltung erarbeiten und präsentieren	
BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen		Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung		
Inhaltliche Kerne:		Inhaltliche Schwerpunkte	:	
Akrobatik	Präsentation von EAusgangspunkte vGestaltungskriterie		0 11	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwart	ungen	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen		
 BWK eine selbst entwickelte akrobatische Gruppengestaltung präsentieren [10 BWK 5.2] 		Ausdruck und Körperdas Gestaltungskriter	ungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, spannung) benennen [10 SK b1] rium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, wegungsrichtungen) beschreiben [10 SK b2]	
		 Gestaltungen - allein Bewegungsgestaltung Medien nach-, um- un kreative Bewegungsg verbinden [10 MK b3] UK die Ausführungs- un 	gangspunkte (Texte, Musik oder Themen) als Anlass für oder in der Gruppe - nutzen [10 MK b1] gen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler nd neugestalten [10 MK b2] gestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation] and Bewegungsqualität bei sich und anderen nach en beurteilen [10 UK b1]	

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs:12 UE		Nummer des UVs im BF/SB: 7.6		
Thema des UV: "Vom Brennball zum Baseball" – Softball als Typisch amerikanisches Mannschaftsspiel spielen und verstehen (Baseball)					
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen	- Sportspiele	Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konk	urrenz		
Inhaltliche Kerne:		Inhaltliche Schwerpunkte	:		
Weitere Sportspiele und Sportspielvarianten		Gestaltung von SpieInteraktion im Sport	el- und Sportgelegenheiten [e] [e]		
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwart	ungen	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen			
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK eine Sportspielvariante (z.B. Floorball) o. ein alternatives Mannschafts-/Partnerspiel (z.B. Tchoukball) unter Berücksichtigung der taktisch-kognitiven u. technisch-koordinativen Herausforderungen regelgerecht u. situativ angemessen spielen (10 BWK 7.4]		wettkampfspezifische erläutern [10 SK e1] Rahmenbedingungen unterschiedlicher Spie Notwendigkeit und Fu erläutern [10 SK e2] MK Vereinbarungen und	grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) a, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln ele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer unktion für das Gelingen sportlicher Handlungen Regeln für ein faires und gelingendes Handeln riengeleitet modifizieren [10 MK e1]		
		kriteriengeleitet im Hi	Handeln sowie das sportliche Handeln anderer nblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und zipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]		

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 10 UE		Nummer des UVs im BF/SB: 7.7	
	•	wollen" – im Volleyballspiel 2:2 und 3:3 regelkonform sowie achen Systemen angemessen spielen (Volleyball)		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen –	Sportspiele	Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz		
Inhaltliche Kerne:	i 1	Inhaltliche Schwerpunkte	:	
Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)		Gestaltung von SpieInteraktion im Sport	el- und Sportgelegenheiten [e] [e]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartu	ngen	Bewegungsfeldübergreife	ende Kompetenzerwartungen	
 sportspielspezifische Handlungssituationen unterschiedlichen Sportspielen differenziert taktisch-kognitiv angemessen agieren und famannschaftsdienlich spielen [10 BWK 7.1] in dem ausgewählten Mannschafts- oder Pafortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kogni Fähigkeiten und technisch-koordinative Fert spielerisch-situationsorientierten Handlunge [10 BWK 7.2] 	wahrnehmen, air und rtnerspiel auf tive igkeiten in n anwenden	wettkampfspezifische erläutern [10 SK e1] Rahmenbedingungen unterschiedlicher Spie Notwendigkeit und Fuerläutern [10 SK e2] MK einfache analoge und Handlungssituationer MK e2] in sportlichen Handlungs	grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) a, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln ele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer unktion für das Gelingen sportlicher Handlungen I digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden [10 mgssituationen unter Verwendung der vereinbarten Schiedsrichterfunktionen übernehmen [10 MK e3]	
		 das eigene sportliche kriteriengeleitet im Hi	Handeln sowie das sportliche Handeln anderer nblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und zipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]	

Nr.	Name des UVs	Nummer im BF	UE (45 Min.)
UV 1	"Das Fitnessstudio in der Turnhalle" – Planung, Durchführung und Reflexion eines selbst erstellten Fitnesszirkels mit gesund-funktionalen Übungen (Fitness)	1.6	14
UV 2	"Spielend lernen" – Spiele mit konditionellen, koordinativen und kognitiven Anforderungen spielen, variieren und eigenständig weiterentwickeln (Frisbee)	2.6	12
UV 3	"Das kann ich (noch) nicht, aber das Tablet wird mir helfen!" – Eine neue, komplexe leichtathletische Technik (Kugelstoßen) als Herausforderung annehmen und mit Unterstützung digitaler Medien erlernen (Leichtathletik)	3.6	12
UV 4	"So sieht das aus!?" – die eigene Bewegungsqualität in der Ball-Ko-Robics Choreographie durch Fremdbeobachtung (Beobachtungsbogen) und Selbstbeobachtung (App) verbessern und den Nutzen unterschiedlicher Medien beim Bewegungslernen vergleichend beurteilen (Ball-Ko-Robics)	6.3	14
UV 5	"Vom Streetball zum Zielspiel" – Gruppen- und mannschaftstaktisches Verhalten unter Berücksichtigung von Fairness und Fairplay vom 3:3 auf das 5:5 übertragen und so dem Zielspiel ein Stück näher kommen (Basketball)	7.8	14
UV 6 +	Sportfahrt "Fit für die Bretter" – Unterschiedliche Fitnessgymnastik- Programme zur gezielten Vorbereitung auf die Sport- Exkursion (Wassersport, Skifahrt) erproben und reflektieren	1.5	10
UV 7	"Die Post geht ab" – unterschiedliche Anforderungen mit Technik sicher bewältigen (Gleiten, Rollen, Fahren)	8.1	Sportfahrt
UV 8	"Aus dem Gleichgewicht" – unterschiedliche Partner/innen und Gegner/innen durch Techniken und Prinzipien vertrauensvoll und kontrolliert werfen und fallen lassen (Judo)	9.3	14
	Zur Verfügung stehende Unte Stunden für die Unterrichtsvo Freiraum:		120 UE 90 UE 30 UE

Jahrgangsstufe: 9	Dauer des UVs: 14 UE		Nummer des UVs im BF/SB: 1.6
Thema des UV: "Das Fitnessstudio in der Turi funktionalen Übungen (Fitness)	nhalle" – Planung, I	Durchführung und Reflexio	on eines selbst erstellten Fitnesszirkels mit gesund-
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewe ausprägen	gungstanigkeit	Inhaltsfelder: d - Leistung f - Gesundheit	
Inhaltliche Kerne:	!	Inhaltliche Schwerpunkte	:
Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness			Organisation [d] zen und Risiken des Sporttreibens [f] nis und Körperbilder [f]
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwart	ungen	Bewegungsfeldübergreife	nde Kompetenzerwartungen
 ein gesund-funktionales Muskeltraining (z.B. als Zirkeltraining) unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BWK 1.3] 		 Grundfähigkeiten (Aussenschreiben [10 SK f* 	den und Prinzipien zur Verbesserung motorischer sdauer und Kraft) beschreiben [10 SK d1] ngsgrößen (u.a. Intensität, Umfang, Dichte, Dauer) zur nings auf grundlegendem Niveau erläutern [10 SK d2] en Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend
	; l	zur Verbesserung ein zusammenstellen [10Muster des eigenen E	Bewegungsverhaltens (im Alltag und in sportlichen
		Hinblick auf den gesu [10 MK f2]	n) auch unter Nutzung digitaler Medien erfassen und im ndheitlichen Nutzen und mögliche Risiken analysieren
	; []	unter Berücksichtigu	in unterschiedlichen sportlichen Handlungssituationen ung unterschiedlicher Bezugsgrößen (u.a. soziale, Bezugsnormen und Geschlechteraspekte) kritisch

Jahrgangsstufe: 9	Dauer des UVs: 12 UE		Nummer des UVs im BF/SB: 2.6
Thema des UV: "Spielend lernen" – Spiele mit und eigenständig weiterentwickeln (Frisbee		llen, koordinativen un	d kognitiven Anforderungen spielen, variieren
BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutze	1	Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konk	urrenz
Inhaltliche Kerne:		Inhaltliche Schwerpunkte	:
Kleine Spiele und Pausenspiele	 	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]Interaktion im Sport [e]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartunger		Bewegungsfeldübergreife	ende Kompetenzerwartungen
 lernförderliche Spiele und Spielformen unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BW] 	a.	wettkampfspezifische erläutern [10 SK e1] Rahmenbedingungen unterschiedlicher Spie	grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) , Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln ele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer unktion für das Gelingen sportlicher Handlungen
	1	 analysieren und kriter in sportlichen Handluzeichen und Signale UK das eigene sportliche kriteriengeleitet im Hi 	Regeln für ein faires und gelingendes Handeln riengeleitet modifizieren [10 MK e1] ngssituationen unter Verwendung der vereinbarten Schiedsrichterfunktionen übernehmen [10 MK e3] Handeln sowie das sportliche Handeln anderer nblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und zipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]

Jahrgangsstufe: 9	Dauer des UVs: 12 UE		Nummer des UVs im BF/SB: 3.6		
•	Thema des UV: "Das kann ich (noch) nicht, aber das Tablet wird mir helfen!" – Eine neue, komplexe leichtathletische Techni (Kugelstoßen) als Herausforderung annehmen und mit Unterstützung digitaler Medien erlernen (Leichtathletik)				
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtath	letik	Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen d - Leistung			
Inhaltliche Kerne:		Inhaltliche Schwerpunkte	: :		
 Grundlegendes leichtathletisches Bewe Leichtathletische Disziplinen (Spri Wurf/Stoß) 	•	i	on von Bewegungen [a] r Leistungsfähigkeit [d]		
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartu	ingen	Bewegungsfeldübergreife	ende Kompetenzerwartungen		
BWK eine neu erlernte leichtathletische Disziplin (z.B. Kugelstoß, Hochsprung) in der Grobform ausführen [10 BWK 3.2]		 Körperempfindungen für ausgewählte Bewebennen und einfache Effekten erläutern [10] koordinative Anforder MK analoge und digitale I 	d Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1] egungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und 0 SK a2] rungen von Bewegungsaufgaben benennen [10 SK d3] Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung d Übungsprozesse zielorientiert einsetzen [10 MK a2]		
		Visualisierungen, aku sportlicher Bewegung	en (Feedback, Hilfestellung, Geländehilfen, ustische Signale) beim Erlernen und Verbessern gen auswählen und verwenden [10 MK a3]		
			analog oder digital erfassen und anhand von ungen und/oder Diagrammen dokumentieren [10 MK d2]		
			und digitaler Medien zur Analyse und Unterstützung d Übungsprozesse vergleichend beurteilen [10 UK a2]		

Jahrgangsstufe: 9	Dauer des UVs:14 UE		Nummer des UVs im BF/SB: 6.3	
Thema des UV: "So sieht das aus!?" – die eigene Bewegungsqualität in der Ball-Ko-Robics Choreographie durch Fremdbeobachtung (Beobachtungsbogen) und Selbstbeobachtung (App) verbessern und den Nutzen unterschiedlicher Medien beim Bewegungslernen vergleichend beurteilen (Ball-Ko-Robics)				
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gym Bewegungskünste	nastik/ Tanz,	Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung		
Inhaltliche Kerne:	 	Inhaltliche Schwerpunkte	:	
Darstellende Bewegungsforme	_		gung [b]	
Bewegungskünste (Pantomime, Bew oder Jonglage)	egungstheater ¦	Präsentation von Be	ewegungsgestaltungen [b]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwart	ungen	Bewegungsfeldübergreife	ende Kompetenzerwartungen	
BWK		SK	1 1 1 1	
 eine selbstständig um- und neugestaltete künstlerische Bewegungskomposition aus einem ausgewählten Bereich (Pantomime, Bewegungstheater oder Jonglage) allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.3] 			ungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, spannung) benennen [10 SK b1]	
		•	ium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, wegungsrichtungen) beschreiben [10 SK b2]	
	' ! !	MK		
	 		gen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler nd neugestalten [10 MK b2]	
	! !	 kreative Bewegungsg verbinden [10 MK b3] 	estaltungen entwickeln und zu einer Präsentation	
	! !	UK		
	 		nd Bewegungsqualität bei sich und anderen nach en beurteilen [10 UK b1]	
	! ! !		ntationen auch unter Verwendung digitaler Medien Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung Beurteilen [10 UK b2]	

Jahrgangsstufe: 9	Dauer des	S UVs: 14 UE	Nummer des UVs im BF/SB: 7.8	
Thema des UV: "Vom Streetball zum Zielspiel" Fairness und Fairplay vom 3:3 auf das 5:5 übe	• •		ktisches Verhalten unter Berücksichtigung von Stück näher kommen (Basketball)	
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sport	spiele i	Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz		
Inhaltliche Kerne:	Inl	haltliche Schwerpunkte	:	
Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Hockey oder Volleyball)	Handball, •	Gestaltung von Spie Interaktion im Sport	el- und Sportgelegenheiten [e]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen	Be	ewegungsfeldübergreife	ende Kompetenzerwartungen	
 sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrt taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen [10 BWK 7.1] in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partners fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeite spielerisch-situationsorientierten Handlungen anw [10 BWK 7.2] 	spiel auf	Kennzeichen für ein g wettkampfspezifische erläutern [10 SK e1] Rahmenbedingungen unterschiedlicher Spie Notwendigkeit und Fu erläutern [10 SK e2] K einfache analoge und Handlungssituationer MK e2] in sportlichen Handlu Zeichen und Signale das eigene sportliche kriteriengeleitet im Hi	grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) a, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln ele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer unktion für das Gelingen sportlicher Handlungen d digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden [10 mgssituationen unter Verwendung der vereinbarten Schiedsrichterfunktionen übernehmen [10 MK e3] Handeln sowie das sportliche Handeln anderer nblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und izipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]	

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 10 UE + Sportfahrt		Nummer des UVs im BF/SB: 8.1	
Thema des UV: Sportfahrt: "Fit für die Bretter Exkursion (Wassersport, Skifahrt) erproben un "Die Post geht ab" – unterschiedliche Anforde	d reflektieren	-	ramme zur gezielten Vorbereitung auf die Sport- en, Rollen, Fahren)	
BF/SB 8: Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/ Bootssport/Wintersport		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen c - Wagnis und Verantwortung		
 Inhaltliche Kerne: Rollen und Fahren auf Rollgeräten oder Fahren auf dem Wasser oder Gleiten und und Schnee 				
 Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartung BWK sich in komplexen Anforderungssituationen ur Wahrnehmung von Material, Geschwindigkeit einem fahrenden oder rollenden oder gleitend dynamisch und situationsangemessen fortbev 8.1] gerätespezifische, technisch-koordinative Fern Berücksichtigung unterschiedlicher Zielsetzungestalterisch, spielerisch oder wettkampfbezokontrolliert demonstrieren [10 BWK 8.2] 	nter und Umwelt mit en Sportgerät vegen [10 BWK igkeiten unter gen (ästhetisch,	 die für das Lernen und Körperempfindungen in Körperempfindungen in Für ausgewählte Beweitennen und einfache gerläutern [10 SK a2] unterschiedliche Motiv Wagnissituationen erläutern in Für ausgewählte Beweiten in St. ausgewählich Beweiten in St. aund der Beweiten in St. ausgewählte Beweiten in St. ausgewählte Be	ische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher	
		individuelle motorische UK • den Einsatz unterschi	e Können gezielt verändern [10 MK c2] edlicher Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, stische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher	

Bewegungen kriteriengeleitet bewerten [10 UK a3]

entscheiden [10 UK c1]

 komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung

Jahrgangsstufe: 9	Dauer d	es UVs: 14 UE	Nummer des UVs im BF/SB: 9.3	
Thema des UV: "Aus dem Gleichgewicht" – unterschiedliche Partner/innen und Gegner/innen durch Techniken und Prinzipie vertrauensvoll und kontrolliert werfen und fallen lassen (Judo)				
BF/SB 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport		Inhaltsfelder: c - Wagnis und Verantwortung f - Gesundheit		
Inhaltliche Kerne:	 	Inhaltliche Schwerpunkte	:	
Kämpfen mit- und gegeneinander	1 1	Handlungssteuerung	g [c]	
		Unfall- und Verletzu	ingsprophylaxe [f]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwart	ungen	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen		
вwк		SK		
grundlegende, normgebundene, technisch-koordinative Fertigkeiten (z.B. Haltegriffe und Befreiungen,		J	sportlichen Wagnissituationen beschreiben [10 SK c2]	
Falltechniken) und taktisch-kognitive Fähigl Kontern, Kombinieren, Fintieren) beim Ring Kämpfen im Stand und am Boden anwende	keiten (z.B.		en in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf eigene Können und mögliche Gefahren erläutern [10	
in unterschiedlichen Zweikampfhandlunger		МК		
situationsangemessen, regelgerecht und fair miteinander kämpfen [10 BWK 9.2]			ang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen von Angstsituationen) anwenden [10 MK c1]	
			gen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und n analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten	
	! !	UK		
	, , , ,	Berücksichtigung des	Wagnissituationen für sich und andere unter seigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente d sich begründet für oder gegen deren Bewältigung s1]	

Nr.	Name des UVs	Nummer im BF	UE (45 Min.)
UV 1	"Gekonnt koordinieren" – Planung und Durchführung eines vielfältigen Koordinationstrainings unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Anforderungen (u.a. Zeit-, Belastung- und Präzisionsdruck) von sportlichen Bewegungen (Koordination)	1.7	12
UV 2	"Ausdauertraining geht auch in der Muckibude" – ausgewählte Ausdauertrainingsformen aus dem Fitnessstudio unter Berücksichtigung von Fitnesstrends und Gesundheitsaspekten durchführen (Ausdauer; Überprüfungsform: BeeptTest)	1.8	14
UV 3	"Unser Dreikampf" – einen alternativen leichtathletischen Wettkampf (2x Leistungs-, 1x Techniküberprüfung) in 3 Disziplinen (Lauf/Sprung/Wurf) planen, durchführen und auswerten (Leichtathletik)	3.7	16
UV 4	"Mit Choreographen und Kameras" – unterschiedliche Battle Situationen im Tanzen durch Veränderung von Aufstellungsformen, Raumwegen und Raumebenen darstellen und die Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (Tanzen z.B. HipHop, Breakdance, Jumpstyle)	6.4	14
UV 5	"Gib mir das Ei" – Flag-Football als körperloses Endzonenspiel unter Berücksichtigung der besonderen taktischen Herausforderungen und der Möglichkeiten der geschlechterübergreifenden Partizipation kennen lernen (Flag Football)	7.9	14
UV 6	"Vom Kleinfeldvolleyball zum Quadro-Volleyball oder Zielspiel" – Gruppen- und mannschaftstaktisches Verhalten vom 3:3 auf das 4:4 oder 6:6 übertragen und so dem Zielspiel ein Stück näher kommen (Volleyball)	7.10	12
	Zur Verfügung stehende Unte Stunden für die Unterrichtsvo Freiraum:		80 UE 60 UE 20 UE

Jahrgangsstufe: 10	Dauer	des UVs: 12 UE Nummer des UVs im BF/SB: 1.7		
Thema des UV: "Gekonnt koordinieren" – Planung und Durchführung eines vielfältigen Koordinationstrainings unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Anforderungen (u.a. Zeit-, Belastung- und Präzisionsdruck) von sportlichen Bewegungen (Koordination)				
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen		
Inhaltliche Kerne:		Inhaltliche Schwerpunkte:		
Motorische Grundfähigkeiten und Elemente der Fitness	-fertigkeiten:	• Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a]		
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen		Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen		
ein Koordinationstraining unter Berücksichtigung unterschiedlicher Anforderungssituationen sachgemäß durchführen [10 BWK 1.2]		 sk für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale bennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] 		
		 MK grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden [10 MK a1] 		
		¦ uk		

Jahrgangsstufe: 10	auer des UVs: 14 UE	Nummer des UVs im BF/SB: 1.8		
Thema des UV: "Ausdauertraining geht auch in der Muckibude" – ausgewählte Ausdauertrainingsformen aus dem Fitnessstudio unter Berücksichtigung von Fitnesstrends und Gesundheitsaspekten durchführen (Ausdauer; Überprüfungsform: BeeptTest)				
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen Inhaltsfelder: d - Leistung f - Gesundheit				
Inhaltliche Kerne:	Inhaltliche Schwerpunkt	e:		
 Motorische Grundfähigkeiten und -fertigk Elemente der Fitness Aerobe Ausdauerfähigkeit 	Gesundheitlicher N	und Organisation [d] lutzen und Risiken des Sporttreibens [f] undnis und Körperbilder [f]		
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen	Bewegungsfeldübergreif	ende Kompetenzerwartungen		
 ein gesund-funktionales Muskeltraining (z.B. als Zirkeltraining) unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) kriterienorientiert entwickeln spielen [10 BWK 1.3] eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung ü einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 30 min, Schwimmen 20 min, Aerobic 30 min, Radfahren 60 min) in zwei ausgewählten Bewegungsfeldern erbringen [10 BWK 1.4] 	oer Grundfähigkeiten (Al ausgewählte Belastu Gestaltung eines Tra Auswirkungen gezie beschreiben [10 SK MK einen individualisiert zur Verbesserung ei zusammenstellen [10]	en Trainingsplan aus vorgegebenen Einzelelementen ner ausgewählten motorischen Grundfähigkeit		
	Berücksichtigung me	wirkungen sportlichen Handelns unter besonderer edial vermittelter Fitnesstrends und Körperideale auch spekten kritisch beurteilen [10 UK f1]		

Jahrgangsstufe: 10	Dauer des UVs: 16 UE		Nummer des UVs im BF/SB: 3.7	
Thema des UV: "Unser Dreikampf" – eine in 3 Disziplinen (Lauf/Sprung/Wurf) plan		leichtathletischen Wettkampf (2x Leistungs-, 1x Techniküberprüfung) en und auswerten (Leichtathletik)		
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen d - Leistung		
Inhaltliche Kerne:	;	Inhaltliche Schwerpunkte	:	
 Leichtathletische Disziplinen (Spri Wurf/Stoß) Traditionelle und alternative lei Wettbewerbe 	nt, Sprung,	Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d]		
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartu	ingen :	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen		
 bereits erlernte leichtathletische Disziplinen erweitertem technisch-koordinativen Fertigk ausführen [10 BWK 3.1] 	auf		egungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und SK a2]	
 eine neu erlernte leichtathletische I Kugelstoß, Hochsprung) in der Grobform BWK 3.2] einen leichtathletischen Wettbewerb einzeln 	austunren [10 i		Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung d Übungsprozesse zielorientiert einsetzen [10 MK a2]	
Gruppe unter Berücksichtigung angemesser Wettkampfverhaltens durchführen [10 BWK	nen		analog oder digital erfassen und anhand von ingen und/oder Diagrammen dokumentieren [10 MK d2]	
	 	unter Berücksichtigun	n unterschiedlichen sportlichen Handlungssituationen ig unterschiedlicher Bezugsgrößen (u.a. soziale, Bezugsnormen und Geschlechteraspekte) kritisch [2]	

Jahrgangsstufe: 10 Dauer	des UVs: 14 UE	Nummer des UVs im BF/SB: 6.4		
Thema des UV: "Mit Choreographen und Kameras" – unterschiedliche Battle Situationen im Tanzen durch Veränderung von Aufstellungsformen, Raumwegen und Raumebenen darstellen und die Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (Tanzen z.B. HipHop, Breakdance, Jumpstyle)				
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung			
Inhaltliche Kerne:	Inhaltliche Schwerpunkte	:		
Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung	Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b]Gestaltungskriterien [b]			
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen	Bewegungsfeldübergreife	nde Kompetenzerwartungen		
 eine selbstständig um- und neugestaltete tänzerische Komposition einer ausgewählten Tanzrichtung (z.B. Hip- Hop, Jumpstyle) allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.2] 	Ausdruck und Körpersdas Gestaltungskriteri	ungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, spannung) benennen [10 SK b1] ium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, wegungsrichtungen) beschreiben [10 SK b2]		
		gen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler nd neugestalten [10 MK b2]		
		Bewegungsqualität bei sich und anderen nach en beurteilen [10 UK b1]		
		tationen auch unter Verwendung digitaler Medien Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung eurteilen [10 UK b2]		

Jahrgangsstufe: 10	Dauer des UVs: 14 UE		Nummer des UVs im BF/SB: 7.9		
Thema des UV: "Gib mir das Ei" – Flag-Football als körperloses Endzonenspiel unter Berücksichtigung der besonderen taktischen Herausforderungen und der Möglichkeiten der geschlechterübergreifenden Partizipation kennen lernen (Flag Football)					
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen -	- Sportspiele	Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz			
Inhaltliche Kerne:		Inhaltliche Schwerpunkte	:		
Weitere Sportspiele und Sportspielvaria	anten	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]Interaktion im Sport [e]			
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwart	ungen	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen			
 ein Endzonenspiel (z.B. Ultimate Frisbee, Rugby, Flag-Football) unter Berücksichtigung der taktisch-kognitiven und technisch-koordinativen Herausforderungen regelgerecht und situativ angemessen spielen [10 BWK 		wettkampfspezifische erläutern [10 SK e1]	grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) n, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln		
7.3]		unterschiedlicher Spid Notwendigkeit und Fu erläutern [10 SK e2]	ele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer unktion für das Gelingen sportlicher Handlungen		
			Regeln für ein faires und gelingendes Handeln riengeleitet modifizieren [10 MK e1]		
		kriteriengeleitet im Hi	Handeln sowie das sportliche Handeln anderer nblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und izipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]		

Jahrgangsstufe: 10 Daug	er des UVs: 12 UE	Nummer des UVs im BF/SB: 7.10		
Thema des UV: "Vom Kleinfeldvolleyball zum Quadro-Volleyball oder Zielspiel" – Gruppen- und mannschaftstaktisches Verhalten vom 3:3 auf das 4:4 oder 6:6 übertragen und so dem Zielspiel ein Stück näher kommen (Volleyball)				
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konl	Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz		
Inhaltliche Kerne:	Inhaltliche Schwerpunkte	e:		
Weitere Sportspiele und Sportspielvarianten	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]Interaktion im Sport [e]			
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen	Bewegungsfeldübergreife	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen		
in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [10 BWK 7.2]	 SK Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1] Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihre Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2] MK in sportlichen Handlungssituationen unter Verwendung der vereinbarten Zeichen und Signale Schiedsrichterfunktionen übernehmen [10 MK e3] UK das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- u Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1] 			